



Sammlung Theaterzettel

Die Entführung aus dem Serail

Hoesslin, Franz von

1920-11-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National- Theater- Mannheim

Mittwoch, den 17. November 1920. 16. Vorstellung in Miete, Abtlg. B

79

(für II. Parkett B 14)

Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart.

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath.

Musikalische Leitung: Franz von Höglund.

Personen:

Selim Bassa	hugo Voisin
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Karl Mang
Constanze, Geliebte des Belmonte	Irene Eden
Blondchen, Constanze's Dienerin	Else Tuschkau
Belmonte	Max Lipmann
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Bassa	Paul Kuhn
Ein Offizier	Adolf Jungmann
Klaas, ein Schiffer	Karl Jöller
Ein Stummer	Louis Reisenberger

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Zeitungsbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9½ Uhr

Krank: Grekel Mohr, Lore Busch, Anna Ortner

Platzmieter haben Zutritt nur gegen Vorzeigung des Platausweises.
(Ausgenommen Inhaber ganzer Logen)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stilkänderung statt.

Mittel-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 18.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 13.50
2. Reihe	" 14.50	2. und 3. Reihe	" 12.—
Proseniums-Logen: Boderplätze	" 18.—	Seite: 1. Reihe	" 12.—
Rückplätze	" 14.—	2. Reihe	" 9.—
Sperrsitze: 1. Parkett	" 16.—	Proseniums-Logen: Boderplätze	" 11.—
2. Parkett	" 13.50	Rückplätze	" 9.—
Stehplätze im Parkett	" 8.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	" 10.—
im Parterre	" 6.—	2. und 3. Reihe	" 8.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	" 24.—	Seite: 1. Reihe	" 8.—
2. Reihe	" 20.—	2. Reihe	" 6.—
3. und 4. Reihe	" 18.—	Proseniums-Logen: Boderplätze	" 7.—
5. Reihe	" 17.—	Rückplätze 2	" 5.—
Logen: 1. Reihe	" 20.50	IV. Rang: Mitte	" 3.50
2. und 3. Reihe	" 17.—	Seite	" 1.60

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverlauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3½—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Preißer, Musikalienhandlung in Heidelberg. — An der Kasse im Rosengarten, am Tag der Vorstellung, von 11—1 Uhr und von 3½—5 Uhr.

Im National-Theater:

Donnerstag, den 18. Nov.: D 15. mittl. Preise: Der Chauffeur Martin.

Anfang 7 Uhr